

Erbgericht zu Rammenau.
Sonntag, den 29. August, großes Militär-Concert,
 gespielt von der Capelle des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103.
 Anfang 7 Uhr. **Entree 30 Pf.**
 Nach dem Concert Ballmusik.

Dazu ladet ergebenst ein

R. Fabnewald.

Probstei-Saat-Getreide.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Bestellungen auf

Probstei-Roggen und Weizen

baldigst beim Unterzeichneten zu bewirken sind.

H. Petritz.

Zur gefälligen Beachtung!

Zeugniß. Wir fühlen uns veranlaßt, Herrn S. Brendel hiermit unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank öffentlich auszusprechen, indem es ihm gelungen ist, mich von sehr veralteten schweren Leiden, Typhus, Pleuritis, Rheumatismus und chronischem Magenkatarrh nach mehreren Monaten durch unermüdeten Eifer und Ausdauer nach seinem einfachen natürlichen Heilverfahren so gründlich herzustellen, daß ich mich so wohl b. finde, wie seit langen, langen Jahren nicht, nachdem ich vergeblich bei verschiedenen Medicin-Aerzten und vielen Blutentziehungen, Schröpfen und Aderlaß, Hilfe gesucht hatte. Ich kann somit Herrn S. Brendel j dem Leidenden auf's Wärmste empfehlen und wünsche, daß er noch recht lange der leidenden Menschheit zum Heile und Segen erhalten bleiben möge.

Borna, 21. Aug. 1880. Friedr. Stopfkuchen und Frau, Hausbes. u. Maurer, Postgasse 415b.

NB. Zur Heilung von Typhus, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Arzneisuchtum, chronischen Magen- und Unterleibskrankheiten, Nerven- und Rückenmarkleiden, Schwächezuständen u. s. w., nach den practischen Grundsätzen der naturwissenschaftlichen Heilweise und Lebensmagnetismus, bin ich für geehrte Leidende nächsten Montag im Gasthaus zur goldnen Sonne in Bischofswerda, erste Etage, Zimmer Nr. 2, zu sprechen.

Für das mir seither hier und in der Umgegend bewiesene Vertrauen besten Dank.

S. Brendel.

Theater in Bischofswerda.

Schützenhaus.

Sonntag, den 29. August,

Dorf und Stadt,

oder: 6 Lorle aus dem Schwarzwald.

Volksschauspiel in 5 Acten v. Ch. Birch-Pfeiffer.

Montag, den 30. August,

Mein Leopold.

Original-Volkstück mit Gesang in 3 Acten

von A. Arronge.

Dienstag, den 31. August,

Auf vieles Verlangen:

Sein einziges Gedicht,

oder: Zansara und Kirwana.

Original-Volkstück in 4 Acten von R. Kneifel.

Um gütigen Besuch bittet M. Frick, Dir.

Gasthaus zur goldnen Sonne.

Casino

junger Landwirthe.

Zu dem Sonntag, den 29. Aug., Abends 7 Uhr beginnenden Blumenballe werden alle Mitglieder, deren Aeltern, Freunde und Bekannte ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher.

Die geehrten Damen werden ersucht, Kränze und Ranken bis Sonnabend 5 Uhr bei Herrn Käufer abzugeben.

Gasthaus zum goldnen Löwen.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an

Tanzkränzchen,

wozu ergebenst einladet E. Neumann.

Schänkwirtschaft Rammenau.

Morgen Sonntag

Scheibenschiessen mit Teschins,

wozu ergebenst einladet Muschter.

Nieder-Gasthof zu Frankenthal.

Sonntag, den 29. August,

Militär-Concert,

gespielt von der Capelle des 4. Infanterie-Regiments Nr. 103.

Entree 30 Pf. Anfang 5 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst ladet ein E. Grobmann.

Erbgericht Uhyß a. Taucher.

Morgen Sonntag

Erntefest und

gutbesetzte Ballmusik,

(Anfang 5 Uhr)

wozu ergebenst einladet E. Paul.

Eine benutzte, noch brauchbare **Hobelsbank** sucht zu kaufen

Architect **Friedr. Günther,**

Maurer- u. Zimmermeister,

Bischofswerda.

Die photographische Anstalt

von **R. Schneider** in Bischofswerda

hält sich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Aufnahmen täglich bei jeder Witterung.

Maisschrot

und Gerstenschrot empfiehlt billigt

A. Lützenberg Nachf.

Beste Glycerinseife,

in Kiegeln à 35 Pf., sowie viele andere **Toilettenseifen** und **Haaröle** aus den renommiertesten Fabriken empfiehlt **Fr. May.**

Eine Oberstube mit Zubehör ist sogleich zu beziehen **Bahnhofstr. 199.**

Zu vermietten.

Ein freundliches Logis am Markt, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort oder später zu vermietten.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gefunden wurde in der hies. Hauptkirche ein Schlüssel und ein Taschentuch. Abzuholen bei **Zimmermann, Kirchendiener.**

Verloren

wurde am 17. d. M. Nachmittags von einer Wittfrau mit 3 unerzogenen Kindern auf dem Wege von **St a c h a** bis zum goldenen Löwen bei Bischofswerda eine Handleder-tasche, enthaltend 900 Mark in Hundertmarknoten, einen 20 Markschein, einen 6 Mark-Coupon, ein schwarzes Portemonnaie mit 10 bis 12 Mark und div. kleinere Münzsorten.

Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Erndeneren-Preise vom 21. bis 25. August.

Namen der Städte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.		Butter.	
	fl.	h.	fl.	h.	fl.	h.	fl.	h.	fl.	h.	fl.	h.
Dresden	220	250	210	220	180	195	100	100	—	—	2	2 50
Chemnitz	11 75	12 90	10 75	11 50	7 50	9 75	8	8 50	—	—	2 40	2 50
Pirna	11 10	11 75	10 60	11 25	8 40	9 50	7 90	8 20	—	—	2 20	2 50
Habeburg	19 50	20	18	18 50	13 20	13 80	7 50	8 50	—	—	—	—

Druck und Verlag von Friedrich May, verlegt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.

Hierzu eine belletristische und eine literarische Beilage.

Loose der hies. Frauenvereins-Lotterie, à 50 Pf., sind zu haben bei **Fr. Arnold, ar. Töpfer.**

Zum Sedanfeste

empfehlen: Fahnenstoffe und Tarlatan in allen Farben, sowie **Piqué, Raß** u. s. w. zu Kleibern **August Berger.**

Das allein Beste f. den Haarwuchs

ist die berühmte u. beliebte

Pirnaer Süßmilch'sche Ricinusöl-Pomade,

à Büchse 50 Pf.

Dieselbe ist für Bischofswerda und Umgegend nur allein ächt zu haben bei **Friedrich May.** **Seere Büchsen** lauft zurück d. D.

Uhrmacher Wilisch,

Albertstraße,

reparirt und verkauft Uhren möglichst billig.

Zur Anfertigung von Polstermöbeln und Matratzen

empfehlen sich

Carl Sachse, Sattler u. Tapezierer,

Birkengasse Nr. 225.

600 bis 1200 Mark Münzelgelder, auch einige **Mal 3000 Mark** sind 1. September auszuleihen durch **Agent Wösch** in Bischofswerda.

Ein ordnungliebendes und erfahrenes **Mädchen**, welches einen Haushalt selbstständig führen kann, desgleichen mehrere **Hausmädchen** werden zum sofortigen Antritt gesucht durch

Frau verw. Ulbrich.

Heute Sonnabend die jüngsten **Seser** bei **L. Meißner, Ram. Str.**

Sehr fettes Rindfl.

feinster Qualität, desgleichen Kalb- und Schweinefleisch empfiehlt

F. Beyer, Fleischermeister.

Gasthof zur Eintracht in Burkau.

Von heute an, sowie jede Woche ist frisch-geschlachtetes **Rind-** und **Schweinefleisch** zu haben bei **Heinrich Haupe.**

Tanz-Unterricht.

Sonntag, den 29. August, beginnt mein Tanz-Cursus und ersuche deshalb die geehrten Herren und Damen, welche noch daran Theil nehmen wollen, sich spätestens bis Dienstag, den 31. Aug., bei mir anmelden zu wollen. Achtungsvoll **H. Straußberger, Tanzlehrer.**

Militärverein Schmölln

und Umgegend.

Nächsten Donnerstag, den 2. September,

Abende 7 Uhr,

Hauptversammlung und Sedanfeste.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht. **Der Vorst.**

Turnverein Demitz.

Dienstag, den 31. August, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1) Neuwahl des Turnrathes.

2) Statutenveränderung.

100 M. Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir die Person, die auf meinem Harthauer Jagdpächter Wilddieberei treibt, so anzeigt, daß ich sie gerichtlich bestrafen lassen kann.

Morig Göbler,

Jagdpächter,

wohnhaft in Gruna bei Dresden.

Bei unserm Weggange von Geissmannsdorf nach Bischofswerda sagen wir hiermit allen unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Fr. Eysoldt und Frau.

Herr Director Feist wird ersucht, recht bald „**Rutterfegen**“ zur Aufführung zu bringen. **Wieder Theaterbesucher.**